

**6. Änderungssatzung zur
Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale
Schmutzwasserbeseitigung des Wasserverbandes Burg
- Dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsgebührensatzung -**

Aufgrund der §§ 8, 9, 11, 45 und 98 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntgabe vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S.288), der §§ 2, 6, 7, 8, 9, 14 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA S. 132), der §§ 1, 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA, S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202) und des § 23 der Abwasserbeseitigungssatzung des Wasserverbandes Burg vom 17.05.2010, zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 24.02.2014, hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Burg in ihrer Sitzung am 28.11.2018 die 6. Änderungssatzung zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Wasserverbandes Burg vom 17.05.2010 beschlossen.

Artikel 1

In § 3 der dezentralen Schmutzwasserbeseitigungsgebührensatzung („Gebührensätze“) wird der Absatz 2 Buchstabe a) wie folgt neu gefasst:

„a) Kleinkläranlagen einschließlich vollbiologischen Kleinkläranlagen nach DIN 4261:
11,26 EUR / m³ übernommenes und abgefahrenes Schmutzwasser und Fäkalschlamm“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Jerichower Land zum 01.01.2019 in Kraft.

Burg, den 28. November 2018

(Siegel)

gez. Mario Schmidt
Verbandsgeschäftsführer